

Newsletter März 2025

REISEINSPIRATION: MEXIKO



REISEINSPIRATION: MEXIKO

Mexiko – ein Land der Gegensätze, voller Leben, Hoffnung und Kampfgeist. Im SympathieMagazin „Mexiko verstehen“ erzählen mexikanische und europäische Autor:innen von bewegenden Schicksalen, uralten Kulturen und dem modernen Alltag zwischen Tradition und Wandel. Sie geben Einblicke in das Lebensgefühl eines Landes, das zwischen Traumstrand und Maya-Pyramiden, kulinarischem Welterbe und gesellschaftlichen Herausforderungen stets in Bewegung bleibt.

Unsere Redakteurin Sandra Weiss bringt es auf den Punkt: „Mexiko ist ein Land, das immer einen Schritt vor dem Abgrund zu tanzen scheint – und einen schwindeln lässt.“ Doch gerade diese Balance zwischen Abgrund und Aufbruch macht die Faszination Mexikos aus. Ob indigene Kämpfer für Gerechtigkeit, kreative Protestformen oder kommunale Tourismusprojekte – das Magazin lädt dazu ein, hinter die Kulissen zu blicken und Menschen kennenzulernen, die Mut machen.

Hier geht's zum [Magazin](#)

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075



WENN TOURISMUS ZUR FRAGE DER GERECHTIGKEIT WIRD

Das Magazin „Mexiko verstehen“ berichtet der Maya-Autor Pedro Uc, wie sein Volk bis heute für Selbstbestimmung kämpft – gegen Bevormundung, Landraub und die Folgen eines Tourismus, der ihre Lebensweise bedroht. Solche Beispiele zeigen: Tourismus berührt grundlegende Fragen von Gerechtigkeit und Menschenrechten.

Das SympathieMagazin „Menschenrechte verstehen“ analysiert die weltweite Lage, macht auf Missstände aufmerksam und zeigt, wie jeder – auch auf Reisen – Verantwortung übernehmen kann.

[Hier](#) geht's zum Magazin



TO DO AWARD UND TO DO AWARD HUMAN RIGHTS IN TOURISM 2025:

ZWEI STARKE GEWINNER

Anfang März haben wir auf der ITB Berlin den TO DO Award und den TO DO Award Human Rights in Tourism verliehen – und damit zwei Projekte ausgezeichnet, die zeigen, wie Tourismus zu mehr Gerechtigkeit, Inklusion und gesellschaftlichem Wandel beitragen kann:

[Get Up and Go Colombia](#), ein touristisches Projekt zur Friedensförderung in Kolumbien: Dort führen ehemalige Konfliktopfer gemeinsam mit Jugendlichen, indigenen Gemeinschaften und internationalen Freiwilligen Reisende durch die Stadt und die Umgebung von Popayán. Mit dem von der Initiative gegründeten Café Tiuspa entstand zudem ein lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Hoffnung – gerade auch in schwierigen Zeiten.

Auch Neha Arora wurde ausgezeichnet – Gründerin des weltweit agierenden Reiseunternehmens [Planet Abled](#) und Preisträgerin des TO DO Award Human Rights in Tourism. Ihre Mission: eine Reisewelt, die für alle zugänglich ist – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen. Mit großem Engagement und persönlicher Erfahrung gestaltet sie Reisen, die Barrieren abbauen und Türen öffnen – weltweit.

Mehr zu unseren TO DO Projekten finden Sie auf www.todo-contest.org

SYMPATHIERESPEKT
EITSOZIALVERANTWORTUNG
EMPATHIEINTERKULTURELLEKOMPETENZ
TIONBEGEGNUNG
FTSSICHERUNG
LERANZGENDERTRANSFORMATION
KEITMITSPRACHE/MITBESTIMMUNG
TOFFENHEITKONZEPTEANALYSE
SEN/DURCHBLICKKRITISCHEBETRACHTUNG
RAGENMENSCHENWÜRDECHANCEN
FTOFFENHEITGASTGEBER
TSEINREISENDE/BEREISTEKOMPETENZ
EGSSEINHORIZONTERWEITERNVONEINANDERRELERNE
IERBLICKWECHSELBRÜCKENBAUENDIALOGWISSEN
NACHHALTIGKEIT
UMWELTVERTRÄGLICHKEITREISE
MENSCHKOMMUNIKATION
PARTIZIPATIONZUKUNFT
MENSCHENRECHTE
PERSPEKTIVENGERECHTIGKEIT
SELBSTBESTIMMUNG
DISKUSSIONWISSEN
GLOBALISIERUNG
GEMEINWOHLGEMEINSCHAFT
SELBSTBEWUSSTSEIN
MITEINANDERUNTERWEG
VONEINANDERRELERNE
DIALOGWISSEN
TOLERANZ